

Flüchtlingskrise und der 3. Weltkrieg schon lange geplant

von Jan Erik Sigdell

[Die geheime Verschwörung](#)

[Historische Zurückverfolgung dieser Konspiration](#)

[Geheimgesellschaften und die Flüchtlingskrise](#)

[Der Wahnsinnsplan des Soros](#)

[Zionismus und die Flüchtlingsinvasion](#)

[Richard von Coudenhove-Kalergi und Paneuropa](#)

[Religionskrieg](#)

[Das Entstehen der monotheistischen Religionen](#)

[Der babylonische Ursprung der monotheistischen Religionen](#)

[Wo, nun, finden wir hier Hoffnung?](#)

[Können wir auch woanders Hoffnung finden?](#)

Die geheime Verschwörung

Die Flüchtlingskrise ist eine neue Art der Kriegführung, und zwar mit Menschen als unwissende Waffen. Es geht um:

- Destabilisierung Europas und Umsturz mit Islamisierung der Bevölkerung. Vor allem das Christentum aber auch alle nicht-islamischen Religionen und Lebensphilosophien sollen vernichtet werden.
- Als nächster Schritt kommt aber, nach „getaner Arbeit“, der Islam selbst daran. Der Islam wird dann durch eine dem Luzifer verehrende Weltreligion ersetzt. Die ganze Welt wird dem Satanismus geweiht. Das ist ein fast 150 Jahre alter Plan, der heute verwirklicht wird.

Das kann doch gar nicht sein! Das ist doch Unsinn! Üble konspirationstheoretische Spinnerei! Oder? Könnte wirklich doch etwas daran sein? Lesen Sie bitte weiter ...

“Der 3. Weltkrieg muss dadurch geschürt werden, dass man die Differenzen zwischen politischen Zionisten und den Führern der islamischen Welt ausnutzt, welche die ‚Agentur‘ der ‚Illuminati‘ verursacht. Der Krieg muss so geführt werden, dass der Islam (die muslimische arabische Welt) und der politische Zionismus (der Staat Israel) sich gegenseitig zerstören [vgl. Machiavellis *Divide et impera*]. Währendem sollen die anderen Nationen, wenn in dieser Sache mehr gespalten, dazu noch mehr eingeschränkt werden und bis zur völligen physischen, moralischen, spirituellen und wirtschaftlichen Erschöpfung kämpfen ... Wir werden die Nihilisten und die Atheisten auf sie loslassen und *einen regelrechten sozialen Zusammenbruch* hervorrufen, der mit seinem ganzen Horror den Nationen deutlich die Auswirkung des absoluten Atheismus zeigt, woraus Brutalität und der blutigste Aufruhr entstehen. Dann werden die Bürger überall gezwungen sein, sich gegen die Weltminorität der Revolutionären zu verteidigen und die Zerstörer der Zivilisation ausrotten, enttäuscht vom Christentum, dessen deistische Geister von dem Moment ab ohne Richtung und Führung sein werden, besorgt um ein Ideal aber ohne zu wissen, wen zu verehren, durch die universale Manifestation *der reinen Lehre Luzifers* das wahre Licht erhalten, das endlich öffentlich zu erkennen sein wird. Diese Manifestation wird sich aus der allgemeinen reaktionären Bewegung ergeben, die auf Zerstörung des Christentums und des Atheismus folgt, beide gleichzeitig besiegt und vernichtet.“

[Albert Pike Aug. 15, 1871 \(Letter to Mazzini.\)](#)

Wer war nun dieser [Albert Pike](#) (siehe auch [hier](#))? Er war Anwalt, Soldat, Schriftsteller und Freimaurer, geboren 1809 in Boston, Massachusetts. 1840 wurde er Mitglied von Odd Fellows und kurz darauf Freimaurer und er machte bei den Letzteren eine außergewöhnliche Karriere. 1859 wurde er Sovereign Grand Commander of the Scottish Rite's Southern Jurisdiction. Er starb 1891 (und es ist unbekannt, in welcher Hölle er jetzt geröstet wird). 1871 veröffentlichte er sein Buch [Morals and Dogma of the Ancient and Accepted Scottish Rite of Freemasonry](#). Er wird ziemlich allgemein für Satanist und Zionist gehalten.

Das oben stehende Zitat aus einem angeblichen Brief von Pike an Mazzini ist umstritten. Manche halten den Brief für eine Fälschung. Es wird einerseits behauptet, dass er einmal im British Museum zu sehen war und dort katalogisiert sei, andere bestreiten das. Aber wir können zunächst festhalten:

- Sollte es diesen Brief gegeben haben und sollte es tatsächlich einen solchen Geheimplan geben, wird man in entsprechenden Kreisen selbstverständlich mit allen Mitteln diese Tatsache bestreiten wollen, und damit die Existenz jenes Briefes.
- Das angebliche Zitat stimmt derart mit dem Weltgeschehen bis in den heutigen Tag überein, dass dies wohl kein Zufall sein kann,
- denn woher hätte der Fälscher sonst solche sich heute als weitgehend zutreffend erwiesene Informationen?

Es ist hiermit ähnlich wie mit den berüchtigten [Protokollen der Weisen von Zion](#) bzw. [Die Zionistischen Protokolle](#) und [Die 24 Protokolle der Weisen von Zion](#). Man versucht seit Anbeginn derer Bekanntheit sie ständig in unterschiedlicher Weise als Erfindung oder Fälschung zu „entlarven“, obwohl das Weltgeschehen, auch bis in den heutigen Tag, sie immer mehr bestätigt.

Manche Widerlegungsversuche werden zu indirekten Bestätigungen ... je mehr und mit um so mehr Aufwand, umso zweifelhafter und eher für das überzeugend, was man widerlegen will.

Nun gibt es allerdings einige Indizien dafür, dass Pläne dieser Art von Leo Taxil alias Dr. Bataille mit Hinweis auf Pike in einem 1896 erschienenen Buch *Le Diable au XIXe siècle* als ein „Hoax“, also ein übler Scherz, beschrieben wurden ([The Confession Of Leo Taxil](#)), in der Absicht, das Freimaurertum als absurd darzustellen. Es ist dann schon bemerkenswert, dass (wie erwähnt) vieles im Text mit dem tatsächlichen Geschehen in der Welt übereinstimmt oder es zumindest erklärt. Taxil wäre in der Geschichte nicht der Einzige, der seine eigene Arbeit später als „Hoax“ darstellte, um sich so gegen Kritiker, Angriffe und vielleicht auch Drohungen zu schützen ... eine jahrelange Arbeit, die u.A. darin bestand, ein 1800 Seiten umfassendes Buch (eben *Le Diable au XIXe siècle* in zwei Bänden) als eine äußerst wortreiche Kritik der Freimaurerei zu schreiben. So viel Aufwand nur als Scherz? Kann es sein, dass er zu seiner Abstandnahme von der eigenen Arbeit genötigt wurde? Auch aus kirchlichen Kreisen (vgl. die *Confession* oben)?

Dass das „Geständnis“ des Taxil nicht sehr ernst zu nehmen ist, wird in einem Artikel [The Masonic Fairy Tale Known As The Leo Taxil Confession](#) besprochen.

Später hat [William Guy Carr](#) in seinem Buch *Satan, Prince of This World* (1966) mit Hinweisen auf Pike ausführlich über satanistische Illuminatenpläne für den 3. Weltkrieg geschrieben. Eine ausführliche Diskussion zum Thema ist hier zu lesen: [Albert Pike to Mazzini](#).

In ein dokumentäres Video: [“We Control Islam and We’ll Use It to Destroy the West.” \(WW3\)](#) wird die Aussage im („angeblichen“) Brief des Pike an Mazzini mit dem Geschehen in der heutigen Welt wie folgt [aktualisierend ergänzt](#):

“Albert Pike hat offen gesagt, dass Islam die zentrale Komponente in einem Krieg gegen den Westen sein wird und dass die Illuminati den Islam zur offenen Konfrontation mit dem Westen führen wird. Wir haben bereits gesehen, was die Neue Weltordnung mit dem Islam getan hat, und das ist eine Krise zu erzeugen, *mit sexuellen Belästigungen und Vergewaltigungen*, und mitzuerleben, wie Angriffe auf Brüssel und Paris stattfinden. Das ist alles geplant und bereitet den Boden für den 3. Weltkrieg – ebenso wie sie den 1. und 2. Weltkrieg inszenierten. Sobald der Islam für diesen Zweck gebraucht worden ist, wird er beseitigt, um den Weg für das religiöse System eines reinen Luziferismus zu bereiten. Alle Muslime werden an das neue System teilnehmen und Luzifer verehren.“

Die Bemühungen um den Brief des Pike an Mazzini als Fälschung darzustellen machen doch schon auch den Eindruck, dass man etwas vertuschen will, was in der heutigen Zeit auf einen Widerspruch stößt. Das aktuelle Zeitgeschehen bestätigt nämlich den Inhalt des ominösen Briefs ...

Historische Zurückverfolgung dieser Konspiration.

Ist das hier nur „Konspirationstheorie“ oder handelt es sich um eine echte Konspiration? Es ist nicht schwer zu begreifen, dass eine wahre Konspiration *geheim* sein muss, sonst ist sie ja keine ... Wenn

etwas über Konspirationspläne bekannt wird, kommt man deshalb rasch mit dem abwertenden Begriff „Konspirationstheorie“ (oder „Verschwörungstheorie“) hergerannt, womit man suggerieren will, dass das Ganze nur Fantasie sei, Gehirngespinnst ohne wahren Hintergrund. Es hat sich leider in der Bevölkerung eingebürgert, dass eine „Konspirationstheorie“ nicht ernst zu nehmen sei, sondern Erfindung oder Fälschung. Richtig aufgefasst handelt es sich aber oft um etwas, das sehr gut wahr sein kann, das aber aus Geheimhaltungsgründen geleugnet wird.

Der Geschichte dieser Konspiration geht eine Geschichte der Illuminati voraus. Wer sind dann die Illuminati?

Der Orden wurde 1776 in Bayern von Adam Weishaupt mit Unterstützung von Rothschild (der für einen Satanisten gehalten wird) gegründet. Ein Plan mit diesem Orden war die Zerstörung der Kirche, vermutlich inspiriert von Voltaire, der in einem Brief an König Frederick II geschrieben hatte: „Zuletzt, wenn der ganze Körper der Kirche genügend geschwächt sein wird und der Unglaube genügend stark, soll der endgültige Schlag mit dem Schwert in einer offenen unerbittlichen Verfolgung folgen, eine Herrschaft des Terrors soll über die ganze Erde verbreitet werden ...“ Weishaupt war der Sohn eines jüdischen Rabbis aber konvertierte später zum Christentum und wurde Priester. Aus irgendeinem Grund entwickelte er einen starken Hass auf die Jesuiten und er wurde mit der Zeit Atheist.

Er schrieb: „Die große Stärke unseres Ordens liegt in seiner Verborgenheit, lasse ihn nie und nirgends in seinem wahren Namen erscheinen. ... Der Orden will geheim sein und im Stillen wirken.“ Und „Das Bewundernswerteste ist, dass große Protestanten und reformierte Theologen ... in unserem Orden wirklich glauben, in ihm den wahren und echten Sinn der christlichen Religion zu sehen.“ Jedoch wird das Geheimnis in den höheren Graden offenbart: „... um die ganze Christenheit zu zerstören, ja alle Religionen, haben wir vorgemacht, dass wir die einzige wahre Religion haben ... die Menschheit von jeder Religion zu befreien.“

Die Rothschilds dürften dann die Illuminaten dazu gebraucht haben, um eine weltweite finanzielle Macht zu etablieren. Der Orden Verband sich mit dem Freimaurertum, infiltrierte es und übernahm es. Darin ist nun der Zusammenhang mit Pike und mit der politischen Elite in der Welt zu sehen.

Der oben genannte Giuseppe Mazzini, ein Freimaurer vom 33. Grad, wurde nach Weishaupts Tod Leiter der Illuminati.

Diese Informationen wurden größtenteils einer interessanten Übersicht entnommen: [The Birth of Tyranny - the Illuminati](#)¹ und auch [A History of the New World Order](#).

[50 Year Old Recording Proves Everything In The News Today Was PLANNED Long Ago!](#)

Geheimgesellschaften und die Flüchtlingskrise

Es wird so weit allmählich erkenntlich, dass die Flüchtlingskrise in einen Plan hinein passt, der mit den Illuminati anfängt und später von Freimaurern wie Pike, Mazzini und Carr weitergetragen wurde. Aber wie steht es dann heute damit? Eine besonders üble treibende Kraft hierbei ist der 1930 in Ungarn geborene George Soros (György Soros, ungarische Aussprache „Schorosch“, ursprünglich György Schwarz).

Dieser Mann wurde im in der [Fernsehsendung 60 Minutes](#) bei CBS von Steve Kroft am 20. Dezember 1998 interviewt. Als Hintergrund sei erwähnt, dass als Adolf Eichmann nach Ungarn kam, um sich mit dem Ermorden der dortigen Juden zu befassen, wurde Soros – selbst Jude – von ihm einge-

¹ Zwei Kommentar zu diesem Text fallen mir als irrtümlich oder zweifelhaft auf: dass die Manichäer sich mit Magie befassten und dass die echten Rosenkreuzer des 17. Jahrhunderts gerüchtweise Menschen geopfert haben sollten. Die Manichäer waren Christen mit einer gewissen Parallele zu den Gnostischen Christen und die ursprünglichen Rosenkreuzer werden niemals Blutsopfer durchgeführt haben. Heute gibt es sie nicht mehr aber es gibt Bewegungen, die sich für Rosenkreuzer ausgeben, wobei AMORC ein Zweig des Freimaurertums sein wird. Die *Rosicrucian Fellowship* von [Max Heindel](#) wird m.E. heute dem echten Rosenkreuzertum einigermaßen nahe liegen und *Lectorium Rosicrucianum* von Jan van Rijckenborgh eher eine Pseudo-Rosenkreuzerbewegung sein.

setzt, um den Besitz der jüdischen Bevölkerung zu konfiszieren. Kroft fragte ihn im Interview nach seinem „glücklichsten Jahr“. Hier eine Übersetzung von jenem Teil des Gesprächs:

„Kroft: Wie ich verstehe, gingen Sie mit diesem Ihren Beschützer hinaus, der geschworen hatte, dass Sie sein adoptierter Patensohn seien.

Soros: Ja. Ja.

Kroft: Sie gingen tatsächlich hinaus und halfen bei der Konfiszierung vom Eigentum Ihrer jüdischen Mitmenschen, Freunden und Nachbarn.

Soros: Ja, das ist richtig. Ja.

Kroft: Ich würde meinen, dass sich das wie eine Erfahrung anhört, die viele Menschen für mehrere Jahre auf die Liege eines Psychiaters senden würde. War es schwer?

Soros: Nein, gar nicht. Gar nicht. Ich hatte eher Spaß daran.

Kroft: Keine Schuldgefühle?

Soros: Nein, nur Gefühle von absoluter Macht.

[Kroft kommentierte nachher:] Diese acht letzten Zeilen erzählen uns alles, das wir über Soros zu wissen brauchen, und wichtiger noch über *jeden, der mit diesem abscheulichen Mistkerl zu tun haben möchte*, der nach meiner Meinung hätte für Kriegsverbrechen verurteilt werden sollen.“

Soros ist ein [Bilderberger](#), ein Mitglied der [Illuminati Committee of 300](#) und [kollaboriert mit dem Zionismus](#). Soros hat „hinter der Bühne“ auch enge [Verbindungen mit den Rothschilds](#), vielleicht sogar als [Agent dieser üblen Bankiers](#). Es scheint demnach, dass es jüdische Organisationen gibt, die mit diesem Verräter zusammenarbeiten. Wie können sie nur?

Hier ist eine ausführliche Analyse der böartigen Vernetzung von Soros, Rotschild und der Flüchtlingsinvasion: [The Mastermind behind the Mass Invasion of Europe and His Plan in 8 Steps](#)

Der Wahnsinnsplan des Soros

Lesen Sie diesen Wahnsinn: [George Soros: Here's my plan to solve the asylum chaos](#) – das ist ein mörderischer Plan zur restlosen existenziellen Pleite von sowohl Europas Wirtschaft und Finanzen wie auch der europäischen Kultur, unser endgültiges Ende und unsere definitive Islamisierung. Wenn er das mit vollem Verstand ernst meint, hat er mit seiner Förderung der Flüchtlingsinvasion es ganz offensichtlich mit der Absicht getan, Europa zu vernichten! Das kann man wohl nur als satanisch bezeichnen ... Hasst er uns? Sollen wir unsere eigenen Gräber graben? Siehe auch [hier](#). Dazu auch: [Hungarian PM Slams Soros-Funded Advocacy Groups: They "Are Drawing A Living From The Immigration Crisis"](#) – tut Soros das alles auch für seinen Profit? [George Soros funds Ferguson protests, hopes to spur civil action](#) – er will also einen zivilen Volksaufstand schüren, Richtung Bürgerkrieg. Will er so etwas auch in Europa?

[Ungarn: Orbán gibt US-Milliardär Soros Mitschuld an Flüchtlingskrise, Orbán Accuses Soros of Stoking Refugee Wave to Weaken Europe](#), Soros ist offensichtlich ein Zionist und hat zugegeben, dass er zu dieser Völkerwanderung wesentlich beigetragen hat: [Soros Admits Involvement In Migrant Crisis: 'National Borders Are The Obstacle'](#). Damit erscheint die Strategie mit dem Flüchtlingsunami in einem neuen Licht. [Could George Soros Be Arrested For Crimes Against Europe? – could? He SHOULD be!](#)

Duell Viktor Orbán – George Soros

Schon zuvor hatte der ungarische Präsident Viktor Orbán in einem im öffentlich-rechtlichen Rundfunk Kossuth Radio ausgestrahlten und auch im Ausland viel beachteten Interview dem Investor und Milliardär George Soros vorgeworfen, ein prominentes Mitglied des Kreises jener „Aktivisten“ zu sein, welche versuchen, die europäischen Nationen dadurch zu untergraben, indem sie den aus dem Nahen Osten und aus anderen Regionen über den Kontinent hereinbrechenden Flüchtlingsstrom unterstützen. Orbán wörtlich: „Diese Aktivisten, welche die Migranten unterstützen, sind, wenn vielleicht auch nur unbewusst, ein Teil des gegen Europa operierenden internationalen Menschenschmuggel-Netzwerks.“

George Soros betätigt sich seit Jahren als „Philanthrop“ in Osteuropa, wo er über seine Stiftungen und die in Budapest gegründete Central European University politisches Lobbying betreibt und neuerdings auch Organisationen finanzielle Hilfe zukommen lässt, um Asylsuchenden rechtlich zu unterstützen. Soros erklärte in Reaktion auf Orbáns Interview in einer Aussendung, dass der durch seine Stiftung veröffentlichte Sechs-Punkte-Plan die „europäischen Werte bewahren helfe“, während Orbáns Tätigkeiten

„diese Werte untergraben“ würde. „Orbán's Plan betrachtet den Schutz der Landesgrenzen als Ziel und die Flüchtlinge als Hindernis. Unser Plan hingegen betrachtet den Schutz von Flüchtlingen als Ziel und Landesgrenzen als ein Hindernis“, so Soros. Und er will „Philanthrop sein“ ...

Soros wird wissen, dass etwas „Großes“ kommt, denn er hat [Aktien für Millionen verbilligt verkauft](#) und das Geld in Gold investiert ... [George Soros predicts Third World War](#) – er trägt ja wirklich selbst dazu bei (s.o.)! Also wird er es wissen – und es haben wollen ... [Welcome to Europe! Soros Adding Fuel to the Fire of EU's Refugee Crisis](#).

Orbán hat es begriffen: [Hungary Declares Soros an 'Agent of Satan' Hungarians battling former Nazi asset at spiritual level](#)

[Georg Soros' Mann berät Bundeskanzlerin als Vordenker in Flüchtlingsfragen](#): „Gerald Knaus ist der Leiter des vom ungarisch amerikanischen Multimilliardärs George Soros finanzierten Think Tanks ‚European Stability Initiative‘ (ESI) und seit vielen Monaten Berater bei Angela Merkel zur Flüchtlingskrise. Sein Finanzier Soros wurde unlängst im November vom ungarischen Premier Viktor Orbán als einer der Strategen hinter der Flüchtlingsbewegung erkannt.“

Es wäre natürlich ein Superskandal, sollte Angela Merkel heimlich aber effektiv eine Agentin von Soros sein!

Die Rolle des Soros in diesem horriblen Spiel mit unwissenden Menschen erinnert an das, was Dr. Mabuse in [berühmten Film von Fritz Lang](#) von 1922 sagte: „Denn, der letzte Sinn des Verbrechens ist eine unbeschränkte Herrschaft des Verbrechens aufzurichten. Ein Zustand vollkommener Unsicherheit und Anarchie, aufgebaut auf die Zerstörung der Idealen der Welt, die zum Untergang verurteilt ist. Wenn die Menschen vom Terror des Verbrechens beherrscht und vom Grauen und Entsetzen toll geworden sind, wenn das Chaos, oberstes Gesetz geworden ist. Dann ist die Stunde der Herrschaft des Verbrechens da.“ Die Grundlage des Films war der Roman *Dr. Mabuse, der Spieler* von Norbert Jacques. Soros ist auch ein Spieler, aber er spielt mit Finanzmilliarden und ist heute einer der reichsten Männer der Welt, und viel schlimmer noch: Er spielt mit Völkern und Menschenleben ... – und vermutlich auch mit Merkel und somit mit Europa ...

Scheinbar hatte Fitz Lang Einsicht in gewisse Geheimpläne.

Zionismus und die Flüchtlingsinvasion

Der Zionismus, der viel mehr [chasarisch](#) als jüdisch ist, erstrebt als Fernziel von dem Nil bis zum Euphrates (Euftrat) und von der Türkei bis in Saudi-Arabien hinein ein „Groß-Israel“ zu errichten. Es soll fast sämtliche arabische Gebiete im Nahen Osten umfassen. Vgl. [Greater Israel: The Zionist Plan for the Middle East](#) und [Eretz Israel HaShlema](#) („Das wiederhergestellte Land Israels“). Um das erreichen zu können, muss dieses Gebiet erst *entvölkert* werden, d.h., die ganze arabische Bevölkerung muss weg. Mit Krieg und Völkermord (u.a. Verhungern in Gaza und palästinensische Vernichtung) ist das nur sehr langsam zu erreichen. Nun muss man sich wirklich fragen, ob die derzeitige Flüchtlingsvertreibung ein neues gemeines und menschenverachtendes Mittel zu diesem Zweck ist.

Was ist der [Zionismus](#)? Er ist ein Plan zur Wiederherstellung Israels, was ja schon lange her geschehen ist. Es gibt dabei auch und immer noch ein langfristiges Ziel, das, wie erwähnt mit dem Flüchtlingsunami in Verbindung gesetzt werden kann. Der Plan ist etwa im gleichen Zeitraum wie die Illuminati entstanden. Es gibt offensichtlich eher geheime [Verbindungen zwischen Zionismus und dem Freimaurertum](#).

Befasst man sich kritisch mit dem Zionismus, wird man schnell als „Antisemit“ beschimpft, aber das ist reine Taktik. Man muss zwischen dem echten Judentum und dem Zionismus unterscheiden. Sehr viele [Juden sind Gegner des Zionismus](#) und dann wären also Juden Antisemiten! Viele davon sind auch gegen den Staat Israel, weil dieser Staat eigentlich nicht wirklich jüdisch ist, sondern zionistisch. Der Zionismus ist keine religiöse, sondern eine sekuläre politische Bewegung, die etwa sagt: „Wenn uns Gott unser Land nicht gibt, nehmen wir es uns selbst.“ Sie haben ja heute das Land Israel, aber es ist

nicht genug. Sie streben nach der Wiederherstellung des biblischen Landes Israel. Als Endziel wird sogar noch die Weltherrschaft erstrebt. Wie gesagt, sind sehr viele echte Juden anderer Meinung.

Wenn man die Politik Israels kritisch beurteilt (unabhängig vom Zionismus), wird man ebenfalls rasch als „Antisemit“ abgestempelt. Das ist wiederum reine Strategie. Man kann aber sehr gut eine *echte Sympathie für das Judentum* haben und doch zu einer bestimmten militanten Bewegung eine kritische Haltung einnehmen. Je übler und größer, um so mehr. Man hat es erreicht, ein *zionistisches* Land zu haben, das allerdings für die große Bevölkerung etwas klein ist. Es wurde zum größten Teil von den früheren Bewohnern, die Palästinenser, weggenommen (wenn auch mit internationaler Zustimmung), und nun will man auch die letzten Reste des Palästinensergebiets mit völkermörderischer Gewalt in Besitz nehmen. Dafür sollen Palästinenser fliehen, oder sterben ... und es wird als ihre eigene Schuld ausgelegt, nur weil sie es wagen, sich nach Möglichkeit zu verteidigen. Dann soll es nach dem Plan für die Errichtung eines Groß-Israels weitergehen.

Richard von Coudenhove-Kalergi und Paneuropa

(siehe auch https://de.wikipedia.org/wiki/Richard_Nikolaus_Coudenhove-Kalergi)

Der von ihm vorgeschlagene europäische Staatenbund von Polen bis Portugal, den er wahlweise *Paneuropäische Union* oder die *Vereinigten Staaten von Europa* nannte, sollte als ein politischer und wirtschaftlicher Zweckverband einen erneuten Weltkrieg verhindern. Diese „spinnerte“ Idee von 1925 wurde zu einer Grundlage von dem, was heute in die EU mündete. Man mag sich fragen, ob es für den Urheber persönlich einen psychologischen Hintergrund gab, indem er selbst ein Mischling war und wohlmöglich darunter gelitten hat, nicht zuletzt in den adligen Kreisen, zu welchen er geburtsrechtlich gehörte. Das könnte seine Fantasie von einer neuen gemischtrassigen europäischen Bevölkerung erklären, in der es keine „Weiße“ mehr geben sollte (vgl. <http://balder.org/judea/Richard-Coudenhove-Kalergi-Practical-Idealism-Vienna-1925.php>: “Europeans to become negroid mongrels”).

Referenz: R. N. Coudenhove Kalergi *Praktischer Idealismus*

<https://ia800209.us.archive.org/17/items/Coudenhove-Kalergi-Praktischer-Idealismus/Coudenhove-kalergiRichard-PraktischerIdealismus-Adel-Technik-Pazifismus1925191S..pdf>

Der 3. Weltkrieg ist eigentlich ein Religionskrieg, der bereits angefangen hat

Da oben von Religionen die Rede ist, müssen wir uns ergänzungsweise auch mit ihnen befassen.

Oben wurde gezeigt, dass es ein alter Verschwörungsplan für den Umsturz der Weltgemeinschaft gibt, der sich nun in einer Phase befindet, in welcher das Christentum und andere nicht-muslimische Religionen sowie sogar der Atheismus ausgerottet werden sollen. Diese sollen durch eine allgemeine Zwangsbekehrung zum Islam ersetzt werden, und wenn das hinreichend erreicht ist, soll auch der Islam gewandelt und durch eine satanistische Weltreligion ersetzt werden, in welcher der einzige gültige „Gott“ Luzifer ist.

Warum soll dann das Christentum vernichtet werden? Und warum soll gerade der Islam für diesen Zweck genutzt werden? Weil er mit grausamer Macht seine Anhänger zu völlig gehirngewaschenem Gehorsam zwingt, was eine wirksame Waffe für die Vernichtung von allem Anderen ist. Warum soll auch der Atheismus ausgerottet werden? Weil er für viele eine Alternative zu Religion überhaupt ist, auch zum Islam, und der Letztere soll ja in einer Übergangsphase die ganze Macht haben. Wenn fast alle zu Muslimen geworden sind, hat man sie alle unter einer totalitären Kontrolle und ist bereit für den nächsten Schritt. Dann wird der ganzen Menschheit Luzifer als der wahre Gott vorgestellt, welcher eigentlich Allah ist. Oder als **Mahdi**, Islams Entsprechung zur Wiederkunft Jesus, worauf alle Christen warten. Die Muslime erwarten Mahdi. Aber wie uns im Neuen Testament gewarnt wird, werden wir vor der Wiederkunft vom Botschafter Christi durch Antichrist verleitet werden – von einem falschen Jesus oder einem falschen Botschafter Christi – und so wird Islam von **Dajjal** (Mashi ad-Dajjal) verführt werden, ein falscher Messias. Ist er dann eigentlich Luzifer?

Das Entstehen der monotheistischen Religionen

Ich habe mich in meinem Buch *Die Herrschaft der Anunnaki* ausführlich mit dieser Frage befasst. Unsere derzeitige drei monotheistischen Religionen gehen zurück auf mesopotamische Kulturen, wie sie uns in den Keilschrifttafeln der Babylo-

nier, Assyrier, Sumerer und Akkader überliefert sind. Von besonderer Bedeutung ist hierbei die babylonische Schöpfungsgeschichte [Enuma Elish](#).

Aber bevor ich näher darauf eingehe, will ich zuerst die wirkliche [Geschichte des Christentums](#) darstellen, als ein Teilbereich der monotheistischen Religionsgeschichte. Diese Geschichte fängt natürlich mit Jesus an, der uns von Christus als Botschafter gesandt wurde.

Eine kurze Geschichte des Christentums

Es gab um Jesus herum *zwei* Kreise: 1) der äußere Kreis von Menschen, die ihn sprechen hörten, und 2) der *innere* Kreis von seinen Jüngern und ihm nahestehenden Personen. Es geht aus Joh 16,12 deutlich hervor, dass er manche Sachen im *äußeren* Kreis nicht sagte, die er zweifellos im *inneren* Kreis besprach: „Ich habe euch noch viel zu sagen; aber ihr könnt es jetzt nicht tragen.“

Aus dem *inneren* Kreis entstand das Gnostische Christentum, das vor dem Paulinischen Christentum da war. Wie es im gnostischen Text [Das Evangelium der Wahrheit](#) (vgl. [The Gospel Of Truth](#)) steht, wurde JHWH wegen dem, was Jesus lehrte, zornig und ließ ihn an ein Kreuz nageln. Siehe [Jaldabaoth in den gnostischen Texten](#), worin es gezeigt wird, das „Jaldabaoth“ ein gnostischer Name für JHWH ist, und worin es auch erklärt wird, warum im [Evangelium der Wahrheit](#) JHWH als „Irrtum“ bezeichnet wird (einige deutsche Übersetzungen, zum Beispiel [diese](#), haben diesen wesentlichen Punkt verpasst). Warum war dann JHWH auf ihn zornig? Weil er – gemäß [Pistis Sophia](#) (einem anderen gnostischen Text) – erzählt hat, dass JHWH nicht der wahre Gott ist und sogar davon sprach, wie wir **aus der Macht des JHWH gerettet** werden können. JHWH ist der alttestamentliche Gott, meistens Jahweh genannt, manchmal Jehowah. Sein Name wird in der hebräischen Bibel eben so geschrieben, mit nur Konsonanten und ohne Vokalisierung: יהוה.

JHWH erwartete, dass die Lehren Jesu allmählich vergessen werden würden, aber das Gegenteil geschah. Jesu Opfer gab ihnen mehr Kraft und sie wurden von den Gnostischen Christen weitergetragen. Deshalb wollte JHWH, als eine neue Strategie, das ursprüngliche Christentum durch ein neues ersetzen, das seine Zwecke dienen sollte. Er inspirierte darum Paulus dazu, eine Art von „Christentum light“ zu errichten, das die tieferen Wahrheiten des Gnostischen Christentums und die Belehrungen Jesu im inneren Kreis nicht hat, sondern andere Dinge erzählt, welche JHWH uns glauben lassen wollte. Siehe [Jesu Hauptmission](#).

In dieser Weise wurde das ursprüngliche Christentum allmählich durch das Paulinische Christentum ersetzt. JHWH manipulierte dann Konstantin dazu, im Konzil von Nizäa im 325 das Gnostische Christentum zu verwerfen. In diesem Konzil wurde das Paulinische Christentum die Basis für die sich nachher entwickelnde Kirche.

In der Apostelgeschichte wird über Paulus berichtet:

9,4 ... und er fiel auf die Erde und hörte eine Stimme, die sprach zu ihm: Saul, Saul, was verfolgst du mich?

9,5 Er aber sprach: HERR, wer bist du? Der HERR sprach: Ich bin Jesus, den du verfolgst. Es wird dir schwer werden, wider den Stachel zu lecken.

9,6 Und er sprach mit Zittern und Zagen: HERR, was willst du, dass ich tun soll? Der HERR sprach zu ihm: Stehe auf und gehe in die Stadt; da wird man dir sagen, was du tun sollst.

Kam das wirklich von Jesus oder von JHWH, sich als Jesus vortäuschend? Zuerst vergleichen wir das mit einer anderen „Inspiration“. Es wird erzählt, dass Konstantin eine Vision (einige Quellen sprechen von einem Traum) hatte, in der er ein Kreuz sah und hörte: „In diesem Zeichen wirst du siegen.“ Dann ließ er das Kreuz auf den Schildern seiner Soldaten malen und gewann die Kriege. Kam das wirklich von Jesus? Jesus lehrte uns doch „Du sollst nicht töten“, „Liebet eure Feinde“ und „Wer das Schwert nimmt, der soll durchs Schwert umkommen“, was in krassm Widerspruch zur Vision Konstantins steht. Jesus hätte ihn zum Frieden und zur Versöhnung mit seinen Feinden aufgefordert! Deshalb kann diese Vision nicht von Jesus gekommen sein. Kam sie von YHWH, der eine *scheinbar* christliche Kirche als Werkzeug für seine Macht haben wollte? Um Menschen zu manipulieren und zu kontrollieren? Wenn das so sein sollte, erhebt dies Zweifel auch auf die Vision des Paulus ...

So mag man im gleichen Sinne fragen, wer es wirklich war, der in Luk 4,1-13 Jesus versuchte. War es, vielleicht, JHWH – im Versuch, ihn von seiner Mission abzubringen?

Jedoch verschwand das Gnostische Christentum nicht ganz, das – übrigens – auch über die Reinkarnation Bescheid wusste und sie lehrte. Einige Gnostiker blieben noch im Balkan, etwa wo heute Bulgarien ist, und verbreiteten sich später nach Südfrankreich, wo die Katharergemeinschaft entstand. Die Katharer (die „Reinen“) folgten Jesu Lehre so gründlich, dass sie Vegetarier waren und nie ein Tier töteten – eben: „Du sollst nicht töten!“ Auch sie wussten von der Reinkarnation Bescheid und lehrten sie. Im 13. Jahrhundert wurde diese Gemeinschaft in einem Völkermord völlig ausgerottet, ein veritabler Holocaust gegen sie, und das von den Männern der Kirche! Eine extrem unchristliche Handlung! Eine der großen Sünden der Kirche – neben die Inquisition, die grausam so wirkte, wie es JHWH gefallen haben wird ... Vgl. [Über Jesus und Maria Magdalena](#).

Was die Reinkarnation betrifft, mag man annehmen, dass sie auch zu den Dingen gehörte, die in Joh 16,12 angedeutet wurden ...

Die gnostischen Texte wurden im Bestreben zerstört, die Bewegung zu vernichten. Glücklicherweise wurden viele davon in Nag Hammadi in Ägypten im 1945 gefunden, sodass wir heute wieder Zugang zum größeren Teil dieses Schatzes äußerst wichtiger Information haben.

Damit ist es offensichtlich, dass das kirchliche Christentum nicht das wahre Christentum ist, sondern ein Scheinchristentum, das die ursprüngliche Lehre Jesu ersetzen soll. Nun will der oben besprochene Plan also das Christentum vernichten. Das nun vorherrschende Scheinchristentum? Das offensichtlich schon, aber nicht um es durch das echte Christentum zu ersetzen! Das wäre zu viel des Guten ... Es geht in eine andere Richtung. Im Laufe der Geschichte des Kirchentums haben sich auch noch außerkirchliche Strömungen entwickelt, von denen sich einige mehr oder weniger dem wahren Christentum nähern. Offenbar will man diese erst recht loswerden! Es soll offensichtlich gar kein Christentum mehr geben ...

Weiter zu diesem Thema: [Ist Jahweh ein Anunnaku?](#) Ich empfehle auch, dieses Buch zu lesen: Nathaniel J. Merritt: [Jehovah Unmasked!](#)

Aber nun zurück zur allgemeinen Geschichte der monotheistischen Religionen, sozusagen als Rahmen um diese Geschichte des Christentums.

Der babylonische Ursprung der monotheistischen Religionen

In der babylonischen Schöpfungsgeschichte [Enuma Elish](#) wird berichtet, dass das Universum vom Schöpfergott Apsu zusammen mit seinem weiblichen (schöpferischen, „gebärenden“) Gegenpart Tiamat erschaffen wurde. In einem gewissen Sinne kann man Apsu und Tiamat zusammen als ein androgynes Wesen betrachten. Es entstand ein Geschlecht von Wesen, welche Anunnaki genannt wurden. Diese wandten sich aber vom Urschöpferpaar ab – das wird so dargestellt, dass die Anunnaki sie töteten, aber damit hätten sie in dem Fall die Schöpfung und sich selbst vernichtet, was natürlich nicht möglich ist. Die Bedeutung kann nur sein, dass sie sich von ihnen abwandten und so weiter existieren wollten, als gäbe es diese nicht. Das war der Abfall in der Schöpfung.

Man wird es außerdem so verstehen müssen, dass es in der Schöpfung auch andere erschaffene Wesen – „Götter“ – gab (und gibt), die sich nicht vom Urschöpferpaar abwandten. Über solche Regionen der Schöpfung wird jedoch nicht berichtet, da Enuma Elish eine Schilderung der Anunnaki ist. In der Schöpfung entstanden materielle Welten und eine davon war die Erde. Diese war mit der Zeit von Lebewesen bewohnt und später von Menschen bevölkert. Zu unserer Erde kamen viel später Anunnaki, um sich hier zu etablieren und auch Mineralien auszubeuten, wofür sie Arbeiter brauchten. Mit genetischen Eingriffen gestalteten sie aus Lebensformen der Erde eine neue Menschenrasse, die für sie die Arbeit tun sollte (vgl. den Keilschrifttext [Atra Hasis](#)). Später zogen sich die Anunnaki zurück und die von ihnen „erschaffenen“ Menschen entwickelten sich selbst weiter, jedoch nicht ohne unsichtbare Aufsicht und Einwirkung der Anunnaki. Zwei für diese Erde beauftragte Aufseher waren die Brüder Enki und Enlil. Enlil wurde zum „geschäftsführenden“ Gott der Erde (auch wenn offiziell der eigentliche Gott von diesem Planeten und von Babylon Marduk war).

Wie könnten dann solche Wesen uns unsichtbar überwachen und beeinflussen? Es ist der heutigen Physik klar, dass das Universum mehrdimensional ist. Es hat viel mehr als „unsere“ drei Dimensionen, aber wir haben keine Wahrnehmungsorgane für weitere Dimensionen. Wenn es zu Beispiel fünfdimensionale Wesen gibt, könne sie sich uns Dreidimensionalen leicht unsichtbar machen.

Der Statthalter Enlil verachtete die Erdenmenschen und versuchte sie sogar durch eine Sintflut auszulöschen, aber vergeblich. Sie entwickelte sich neu. Es gibt so viele Parallelen zwischen dieser Schöpfungsgeschichte und jener des erste Buchs Mose, dass Ethnologen und Sprachforscher zu einem großen Teil der Meinung sind, dass hier die Vorlage der biblischen Geschichte sein wird, obwohl sich Theologen und Rabbiner massiv dagegen wehren ... Aus dem Vergleich ist es deutlich zu erkennen, dass Enlil mit JHWH gleichzusetzen ist.

JHWH ist, wie Enlil, blutrünstig und grausam. Dafür bürgt das Alte Testament in Übermaß. Als die Hebräer von Ägypten zum „Gelobten Land“ kamen, waren sie enttäuscht. Das Land war nicht frei! Da wohnten Menschen in Städten. Da befahl JHWH (durch Moses) alle jene Menschen *restlos umzubringen*, weder ein Kind noch eine Frau noch einen alten Mann schonend, sodass sie leben konnten in „große und feine Städte, die du nicht gebaut hast, und Häuser, alles Guts voll, die du nicht gefüllt hast und ausgehauene Brunnen, die du nicht ausgehauen hast, und Weinberge und Ölberge, die du nicht gepflanzt hast, dass du essest und satt werdest“ (5Mos 6,10-11). So fand ein wahrer *Holocaust* statt, in welchem sie eine Stadt nach der anderen angriffen und „niemand übrig ließen“, wie lebhaft auf den blutigen Seiten in Josua, Richter und anderen Büchern der Bibel beschrieben. Nach diesem vollständigen *Völkermord* hatten sie schließlich das Land von ihren ursprünglichen Einwohnern gestohlen, um es für sich selbst zu haben. Die Einzigen, die geschont wurden, waren gelegentlich nur Jungfrauen, die man als Kriegsbeute nahm (Richter 21,12). Wozu das? Sicher nicht für Haushaltsdienst, sonder zweifellos für *sexuelle „Dienste“*! Vergleiche was heute ISIS tut in besetzten Gebieten ...

Siehe hier noch eine [Auswahl der vielen weiteren Grausamkeiten](#) in der Bibel. Ist das ein liebevoller und friedlicher Gott, wie derjenige, den Jesus „Vater“ nannte? Dieser blutrünstige, rächende, hassende, übermäßig bestrafende und drohende „Gott“? Das kann natürlich gar nicht sein! Bereits in alten Zeiten wurde er deshalb von vielen als ein Teufel betrachtet ... In diesem Sinne kam mir vor mehreren Jahren eine Eingebung, die Intuition zum folgenden Text: [Bekenntnisse eines alternden Gottes](#).

Derjenige, den Jesus „Vater“ nannte, kann nicht JHWH sein, sondern ist ein höherer Gott als JHWH, der El Eljon genannt wird. Siehe [Jesu Hauptmission, für die er hat sterben müssen](#).

Es mag nun kaum Zweifel daran geben, dass JHWH und Allah einer und der gleiche ist, zumal der Qur'an das durch Hinweise auf (unter anderem) Abraham (Ibrahim), Maria (Maryam) und Jesus (Issa) bestätigt. Im Qur'an erscheint er ebenso blutrünstig und mörderisch, wie JHWH in der Bibel. Es wird eher so sein, dass JHWH mit der Kirche nicht auf Dauer den Erfolg hatte, den er suchte. So trat er unter einer neuen Bezeichnung auf, um eine neue Religion zu gründen, womit er die Gläubigen in einem noch viel festeren Griff hat. Es mag auch kaum Zweifel daran geben, dass JHWH in Geheimgesellschaften wie die Illuminati und die Freimaurer (nachdem sie von den Illuminaten gekapert waren) einwirkte, um auch diese zu seinen Werkzeugen zu machen. Nun möchte er also das Christentum durch die neue Macht ersetzen und am Ende, wenn das erreicht ist, sich schließlich als den zu offenbaren, den er wirklich ist: Luzifer ...

Wo, nun, finden wir hier *Hoffnung*?

In den herkömmlichen monotheistischen Religionen offensichtlich nicht! Denn ihr Gott ist zu grausam, zu blutrünstig, zu hassend und bestrafend, zu mörderisch! Wer gegen diesen Gott eintrat, um die Menschen aufzuklären, war [Jesus, der dafür hat sterben müssen](#). Man spricht von „Jesus Christus“ als wäre er eine Wesenheit genannt Christus, die als Jesus inkarnierte. Viel wahrscheinlicher ist jedoch, dass Jesus ein Botschafter Christi war und deshalb mit allen Mitteln von JHWH-Allah-Jaldabaoth-Enlil bekämpft wurde. Dass dann seine Lehre von JHWH zu einem Scheinchristentum verdreht wurde, ist eine andere Sache.

Wer ist dann Christus? Es würde zu weit führen, auch das hier zu erörtern, sondern ich weise nur auf das hin, was das Gnostische Christentum über ihn lehrte. Sie nannten ihn Autogenes (etwa „der aus sich selbst Entstandene“). Siehe vor allem die gnostische Schrift [Das Apokryphon des Johannes](#).

Die wahre Hoffnung können wir dann nur in Christus finden! Im wahren Christus und nicht dem Scheinchristus der Kirche ...

Da es in all diesem üblen Geschehen offensichtlich um einen Kampf zwischen einerseits Christus und dem Urschöpfer (der nicht JHWH ist!) und andererseits üblen Mächten JHWH und Satan geht, müssen wir die Seite wählen! Wer selbst das Böse lebt, durch Egoismus, Gewalt, Gemeinheit, Herzlosigkeit, Gier, Geiz, Intrigen, Neid, Betrug und so weiter hat bereits gewählt, ob er/sie wollte, oder nicht ...

Können wir auch woanders *Hoffnung* finden?

Viele Mensch fragen sich: Warum lassen sie das alles geschehen? Wieso greift Christus oder Urschöpfer nicht ein? Oder zumindest wohlwollende Außerirdische? Ja, wie denn, sollten sie eingreifen? Wenn so viele Menschen in sich Böses tragen (siehe oben)? Dann müssten wohl erste jene vernichtet werden ... Vielleicht geht es gerade um das. Aber wie? In einem 3. Weltkrieg? In dem sich die wirklich böse Elite heraushält ... Und müsste nicht ein 3. Weltkrieg ein Nuklearkrieg sein, mit noch viel übleren Waffen, als es bisher gegeben hat? Wie sähe nachher die Welt aus? Große nuklear verseuchte und eigentlich unbewohnbare Gebiete. Strahlenschäden aller Art: Krebs und andere Krankheiten, Missgeburten, entstellte Kinder ... Keine sichere Nahrung ... Das wäre doch eine *Hölle*! Aber eine, die das Karma der Menschheit gebracht hat.

Eine andere Art der scheinbar unvermeidlichen Zerstörung wäre durch Naturkatastrophen. Diese treffen gerechter: Arme und Reiche zugleich, herrschende Elite und das Volk. Und sie könnten Militäranlagen umfassend zerstören. Im April 2016 hatten wir auf einmal eine enorme Zunahme von Erdbeben, in Zahl und Intensität, und auch in der Anzahl aktiver Vulkane längs des „Feuerrings“ um den Pazifik herum. Es ist zweifelhaft, ob durch Naturkatastrophen mehr Menschen sterben würden, als in einem nuklearen Weltkrieg. Wahrscheinlich wäre es eher umgekehrt und es gäbe viel weniger nukleare Verseuchung (eher nur durch zerstörte Atomkraftwerke). Die überlebende Menschheit wäre eher frei! Frei von der Herrschaft der derzeitigen satanischen Elite. Ist das nicht auch eine Hoffnung?

So oder so müssten Menschen massenhaft sterben. Aber es gibt ja keinen Tod! Es gibt nur, dass die Seele den Körper verlässt und weitergeht. Könnte es deshalb sein, dass die massive Zunahme von Erdbeben und Vulkanausbrüchen die Art ist, wie man „von oben her“ eingreift? Was würden Sie sonst erwarten? ...